



Hallo

Keksguerilla - 2.4.2006 um 00:16

Hallo,
Nachdem ich nun einige Abende lang in eurem Forum gestöbert habe, -angelockt durch einen langhaarigen, blonden Seelenfänger ☐-, denke ich, dass es nicht schaden kann, mich hier anzumelden. Zwar finde ich die Texte zur Einführung hin und wieder etwas zu ausgelutscht und zu idealistisch, aber der Grundgedanke ist klar und spricht mich an. Nun, da bin ich, wenn auch vermutlich mehr als Mitleser denn als Kämpfer um einen Platz in den Top Ten der aktivsten Poster.

Romane über mein bisheriges Leben möchte ich an dieser Stelle eigentlich nicht verfassen, die Extrem-Kurzfassung ist in etwa tolle Kindheit, tolle Eltern, aufgrund verschiedener Umstände ein übler seelischer Absturz mit ca 14, der zweite Absturz mit 17. Mittlerweile bin ich 19, hab ich mich einigermaßen gefangen und versuche aus den so gegensätzlichen Erfahrungen der Geborgenheit in meiner intakten, glücklichen Welt auf der einen Seite und der Verzweiflung, der Ohnmacht und der Ungerechtigkeit in einer wohl wesentlich realeren Welt auf der anderen Seite so etwas wie ein Weltbild zu entwickeln und meine Rolle darin zu finden.

Bei dem Versuch bin ich schon mehrmals über Leute gestolpert, von denen ich zu Beginn dachte: "Wow, die haben noch Werte und Ideale, bei denen bist du gut aufgehoben!" und die sich aber letztlich zum großen Teil als Phrasendrescher herausgestellt haben, die viel Blech reden und wenig tun. Nachdem ich nun herausgefunden habe, dass ich mich wohl keinem schon existierenden Weltbild anschließen will, bin ich wohl gezwungen, weiter an meinem eigenen zu feilen. Vor diesem Hintergrund bin ich gespannt, was mich hier erwartet.

dian - 2.4.2006 um 01:37

Welcome!

Zitat

Zwar finde ich die Texte zur Einführung hin und wieder etwas zu ausgelutscht und zu idealistisch, aber der Grundgedanke ist klar und spricht mich an.

Ach ja.. idealistisch...

das sind manche Texte sehr wohl! Und ausgelutscht... naja, nenne mir mal einen brauchbaren Gedanken, der noch nicht bis zum Erbrechen ausgelutscht wurde.

Es ist alles schon mal irgendwo dagewesen. Die Texte sind einfach ein Versuch, diese Seite ein wenig zu positionieren, denn wenn man z.B. nur irgendwas von "Freiheit" und "Gerechtigkeit" erwähnen würde, ohne näher darauf einzugehen, würden sich auch viele Nazis angesprochen fühlen, die ja irgendwie auch nur Freiheit und Gerechtigkeit (für das deutsche Volk) wollen.

Und wenn auf der Startseite nur stehen würde: "Hier geht es um Anarchie. Macht, was ihr wollt!", dann würde das eine Menge intelligenter Leute abschrecken, die doch eigentlich angesprochen werden sollten.

Ist nicht einfach, es jedem recht zu machen... deshalb versuchen wir's auch erst gar nicht. ☐

Zitat

Bei dem Versuch bin ich schon mehrmals über Leute gestolpert, von denen ich zu Beginn dachte: "Wow, die haben noch Werte und Ideale, bei denen bist du gut aufgehoben!" und die sich aber letztlich zum großen Teil als Phrasendrescher herausgestellt haben, die viel Blech reden und wenig tun.

Ich denke, es ist nicht so entscheidend, ob man nun viel redet oder wenig, und ob man irgendwelche spektakulären Aktionen ausführt oder nicht.

Attac rollt ab und zu ein Plakat auf einem Hochhaus aus und knüppelt sich mit den Bullen... Die RAF hat sogar richtig viel getan und einige Nazischweine aus dieser Dimension komplett entfernt.

Was hat sich auf diese Aktionen zum Positiven hin geändert?

Ich würde sagen, so gut wie nix. Deshalb ist mir Aktionismus irgendwie gar nicht mal so wichtig.

Ich denke, das wichtigste ist erstmal, dass man sich Gedanken macht, und dass man sich mit anderen denkenden Wesen austauscht.

Dafür ist dieses Forum auf jedenfall bestens geeignet. Alles, was darüber hinausgeht, liegt nicht in der Hand diese

Internetseite oder unserer Idee, sondern im Ermessen jedes Einzelnen.

Wenn durch unsere Seite ein paar Impulse gegeben werden, und ein paar neue Kontakte oder Freundschaften entstehen, bin ich persönlich schon zufrieden.

Die Welt ist ohnehin nicht mehr zu retten, wenn du mich fragst.

quaid - 2.4.2006 um 01:52

welcome!

um die aktivsten poster musst du dir hier keine sorgen machen. das auf der startseite hat rein informative, statistische zwecke.

darüber hinaus hat der inhalt schon immer mehr zu bedeuten gehabt als die anzahl der beiträge ^^

HëllRÆZØR - 2.4.2006 um 17:06

Zitat

Bei dem Versuch bin ich schon mehrmals über Leute gestolpert, von denen ich zu Beginn dachte: "Wow, die haben noch Werte und Ideale, bei denen bist du gut aufgehoben!" und die sich aber letztlich zum großen Teil als Phrasendrescher herausgestellt haben, die viel Blech reden und wenig tun.

Ich weiß jetzt nicht genau, was du mit "Phrasendrescher" und "Blech reden" verstehst.

Falls du damit "diskutieren" und "Meinungen austauschen" meinst kann ich das absolut nicht nachvollziehen, die Geschichte hat oft genug gezeigt was Aktionen ohne eine aufgeklärte Einstellung bringen.

Natürlich spricht nichts dagegen, dich einzubringen und Vorschläge zu machen, was man unternehmen könnte.

Zitat

Original von dian

Die Welt ist ohnehin nicht mehr zu retten, wenn du mich fragst.

Was verstehst du unter "retten"?

Man darf ja mit dem status quo oder mit bestimmten Entwicklungen unzufrieden sein, aber blick mal in die vergangenen Jahrhunderte

und sag mir dann, du würdest lieber in einer anderen Epoche leben wollen. ☐

Thorn - 2.4.2006 um 19:38

Zitat

Original von dian

Die Welt ist ohnehin nicht mehr zu retten, wenn du mich fragst.

Kann es sein, dass du ein kleines bisschen pessimistisch bist, @dian ? ☐

dian - 2.4.2006 um 23:40

@ Yog Sothoth:

Zitat

Man darf ja mit dem status quo oder mit bestimmten Entwicklungen unzufrieden sein, aber blick mal in die vergangenen Jahrhunderte und sag mir dann, du würdest lieber in einer anderen Epoche leben wollen

hmm... höchstens in grauer Vorzeit, als die ersten Menschen gerade sesshaft geworden sind und es nur kleine familiäre Dorfgemeinschaften gab, aber noch kein Staatswesen.

Ich denke, das war noch irgendwie artgerechter als das Leben von heute.

@ Thorn:

Zitat

Kann es sein, dass du ein kleines bisschen pessimistisch bist, @dian ?

Ich doch nicht. Die Welt als solche ist natürlich noch lange nicht verloren. Ich hab das mit dem "nicht mehr zu retten" eher auf unsere derzeitige "Hochkultur" bezogen gehabt, die früher oder später untergehen und anderen Formen des Zusammenlebens Platz machen wird.
(Früher wäre mir aber ehrlich gesagt lieber als später.)

... - 3.4.2006 um 00:24

Also, ich laber gern! (Oder von mir aus auch diskutieren genannt.)

Gibt auch genug Menschen, die sagen, daß berühmte Konsensmodell in den Niederlande geht nur darauf zurück, weil die einfach gerne labern und labern und labern, bis sie sich mal irgendwie einig geworden sind.
Finde ich aber auch immer noch besser, als irgendwelche hierarchischen Strukturen.

Und ob die Welt weiterbestehen soll oder nicht?
Da bin ich, um ehrlich zu sein, in den letzten Jahren ziemlich pflegmatisch geworden.
Ist mir wurscht.

Aber trotzdem, hallo @Keksguerilla!

HëllRÆZØR - 3.4.2006 um 02:20

@Keksguerilla: Ups, hab' ich ja ganz vergessen, willkommen im Unity-Forum! ☐

@dian: Danke für die Erklärung!

MAUS - 3.4.2006 um 09:33

Hallo, willkommen! Am eigenen Weltbild feilen hört sich doch sehr vernünftig an ☐

Soulmirror - 3.4.2006 um 13:34

hehe verspätet aber nu trotzdem: tach kleene 8-)

Keksguerilla - 3.4.2006 um 13:37

So, nachdem das Posten nun wieder geht, kopier ich erstmal die Antwort an dian und Yog Sothoth rein, die ich gestern geschrieben hab.

@dian:
[QUOTE]Ich denke, es ist nicht so entscheidend, ob man nun viel redet oder wenig, ...[/QUOTE] Das musste ich nur erst mal merken. Ich bin halt auf 'hohle' Vielredner reingefallen. Schön blöd, ja... heute weiß ich das -hoffentlich- besser einzuschätzen. Es klang einfach im ersten Moment so gut, was die sagten, dass nix dahinter war, war eine Entdeckung, die ich später gemacht habe.

[QUOTE]...und ob man irgendwelche spektakulären Aktionen ausführt oder nicht.[/QUOTE]
Naja, ich verlange keine spektakulären Aktionen. Ich meinte mit meiner Aussage mehr, dass man eben wenigstens im Kleinen versucht, das, was man propagiert, auch zu realisieren und zu leben. Und ich denke, wenn ich mich heute gegen Ausländerfeindlichkeit ausspreche, kann ich nicht morgen zugucken, wie ein paar Nazis einen Türken vermöbeln. So, oder soähnlich lief es da aber.

Klar, man muss sich Gedanken machen, viel mehr Menschen müssten sich Gedanken machen und diese auch austauschen, aber wenn man -so wie ich- diese Welt noch nicht völlig aufgegeben hat, dann reicht das eben nicht, sondern dann müssen den Gedanken auch Taten folgen. Zumindest müssen die Gedanken aber weiterentwickelt werden und dürfen nicht nur passiv irgendwo im Hirn abgespeichert sein.

Die Hoffnung auf 'lebendige' Gedanken wurde bei mir bisher enttäuscht, aber ich betrachte dieses Forum als neue Chance. ☐

[QUOTE]Die Welt ist ohnehin nicht mehr zu retten, wenn du mich fragst.[/QUOTE]

Rein objektiv siehts so aus. Aber irgendwo in mir gibt es nach wie vor die -unnsinnige?- Hoffnung, dass es trotzdem

einen Sinn macht, für eine "bessere Welt" zu kämpfen. Ich denke oft, (jetzt mal etwas überspitzt) dass die Welt ja schon ein kleines Stück besser ist, wenn ich der Oma über die Straße helfe oder was weiß ich und wenn nur genug andere Menschen das Gleiche tun. Natürlich ist das, wenn man drüber nachdenkt, total lächerlich, das weiß ich auch, aber diese Hoffnung weigert sich hartnäckig zu verschwinden. Sie ist für mich irgendwie lebensnotwendig. In dem Moment, in dem ich diese Hoffnung aufgebe, wüsste ich nicht mehr, wie ich das Leben aushalten soll. Wenn alles nur immer schlimmer wird, kann ich auch gehen, ich weiß nicht,woher ich dann noch die Kraft nehmen sollte, morgens aufzustehen. So weit war ich schon einmal, aber da möchte ich in der näheren Zukunft nicht nochmal hin.

@Yog-Sogoth:

Mit Phrasendrescher und Blech reden meinte ich das Nachplappern intelligent klingender Sätze, ohne irgendwas zu verstehen oder zu hinterfragen, worum es geht. Wenn es da um Diskussion und Meinungsaustausch gegangen wäre, hätte ich nichts dagegen einzuwenden gehabt...

MissRoyo - 3.4.2006 um 18:47

ein hallo an dich von mir und herzlich willkommen hier bei uns.

MissRoyo

Ina - 3.4.2006 um 21:21

Zitat

Sie ist für mich irgendwie lebensnotwendig. In dem Moment, in dem ich diese Hoffnung aufgebe, wüsste ich nicht mehr, wie ich das Leben aushalten soll.

Du weißt hoffentlich, dass so etwas den Gegenstand deiner Hoffnung nur noch unwahrscheinlicher macht.

Es ist wirklich schade. Mit der Energie, die wir hier aufwenden, um irgendwelche sinnvollen Konzepte von der Welt zu entwerfen, hätten wir schon lange lernen können, mit ihrer Sinnlosigkeit klarzukomen. Dann könnte nichts mehr umgestürzt werden und Überraschungen wären immer nur positiv, während man so alle paar Monate/Jahre irgendeinen neuen Müll zum Glauben braucht, weil einem der alte zu durchsichtig geworden ist.

Manche Leute können sowas allerdings dauerhaft, das gibt es schon, so eine Art Auswaschungseffekt in den Hirnwindungen "Predige den Glauben, bis du ihn hast, und dann wirst du ihn predigen, weil du ihn hast."

Andererseits - falls du nicht zu diesen Menschen gehören solltest - was sollen wir schon mit "Wahrheit", was immer sie ist :D scheiß auf "Wahrheit", Wirklichkeit kommt woanders her.
Und mir musst du eh nicht glauben, wenn ich irgendwas Grausames daherlabere.

... - 3.4.2006 um 23:11

Zitat

Original von Maria

Es ist wirklich schade. Mit der Energie, die wir hier aufwenden, um irgendwelche sinnvollen Konzepte von der Welt zu entwerfen, hätten wir schon lange lernen können, mit ihrer Sinnlosigkeit klarzukomen. .

Den Satz merke ich mir, den werde ich mal in einem anderen Forum, wo mehr Spießer als hier sind als Signatur zulegen.
Der Satz ist wirklich genial, @Maria!

hopeless - 4.4.2006 um 00:47

ich würde auch öfter den hut ziehen, wenn ich mir je einen aufgesetzt hätte. hehe.

